



GRANDIOSE UNTERWELT

Psychiko House

ARCHITEKT:
Diversity Architects,
Athen (GR)

ORT:
Athen (GR)

FERTIGSTELLUNG:
2012

STELLPLATZTYP:
Inszenierter Garagenraum

FAHRZEUGE:

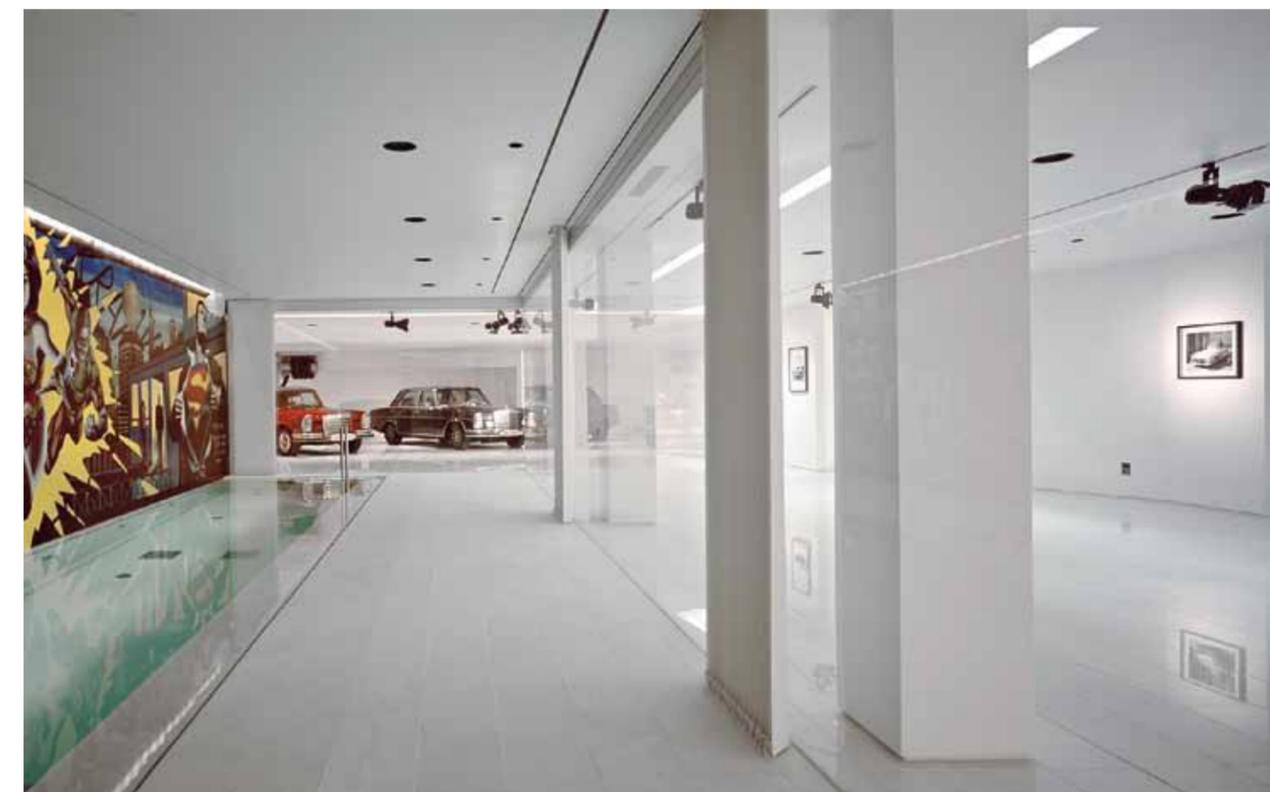


Tatsächliche Größe und Gestaltung der Villa sind von der Straße aus nicht zu erschließen – rechts unten die Tiefgarageneinfahrt.

Im Untergeschoss verbirgt sich eine weitläufige, fast museale Parkieranlage.

Das Gebäude in Psychiko, einem wenige Kilometer nordöstlich der Akropolis gelegenen Villenviertel Athens, füllt sein schmales, annähernd in der Nord-Süd-Achse sitzendes Grundstück nahezu komplett aus. Ein Vorgartenstreifen verblieb zwischen Haus und Straße für etwas Grün zwischen den Mauern und aufgrund der Notwendigkeit, eine Abstandszone zum Verkehr vorzuhalten. Was nicht heißen soll, dass sich ansonsten nur Zimmer an Zimmer auf das Gelände pressen würde. Im Gegenteil: Die zwei oberen Etagen der 600 Quadratmeter umfassenden Residenz verhalten sich wie eine provozierend dynamische Bauskulptur im Luftraum der Parzelle. Das mittige Hauptgeschoss besteht aus einem diagonal querliegenden Riegel und einem im rechten Winkel dazu verlaufenden Trakt, die bis auf die Westseite, wo direkt an die Grundstücksgrenze herangebaut wurde, von Freiraum umflossen werden. Während die rückseitige Ecke Garderobe, Gäste-WC und Küche aufnimmt, verteilen sich ansonsten Speisezone, Wohn- sowie Empfangsflächen und viel Platz zur

Präsentation moderner Kunst, wobei sich alles nach Südwesten hin auf ein kanalartig lang gestrecktes Wasserbassin konzentriert. Dieses läuft auch unter dem vorderen Querriegel hindurch und trägt damit nicht nur zur volumetrischen Auflösung des Baugefüges wesentlich bei, sondern verleiht der Anlage mit seinen Lichtreflexionen und der feuchten Frische vor allem einen faszinierend paradiesischen Charakter, den man in einer solch dichten suburbanen Bebauung niemals vermuten würde. Wer die lange Rampe zum Hauseingang genommen hat und die Treppe in der Verlängerung dieser leichten Kurve weiter nach oben geht, erreicht ein als freizeithlichen Aufenthaltsraum der Familie genutztes oberes Foyer sowie vier Schlafzimmer mit jeweils eigenem Bad, die sich im Verlauf des leicht gebogenen Geschossbands in Serie anordnen. Das große Hauptschlafzimmer nimmt den Brückenbau über dem durchlaufenden Bassin ein, das Studio erhielt die prominenteste Position in jenem das Haus zur Straße hin dominierenden, weißen Kastenelement, das, mit Blick auf den



Es entwickelt sich ein Gesamtkunstwerk aus Automobilen, Kunst, Licht und Raum.

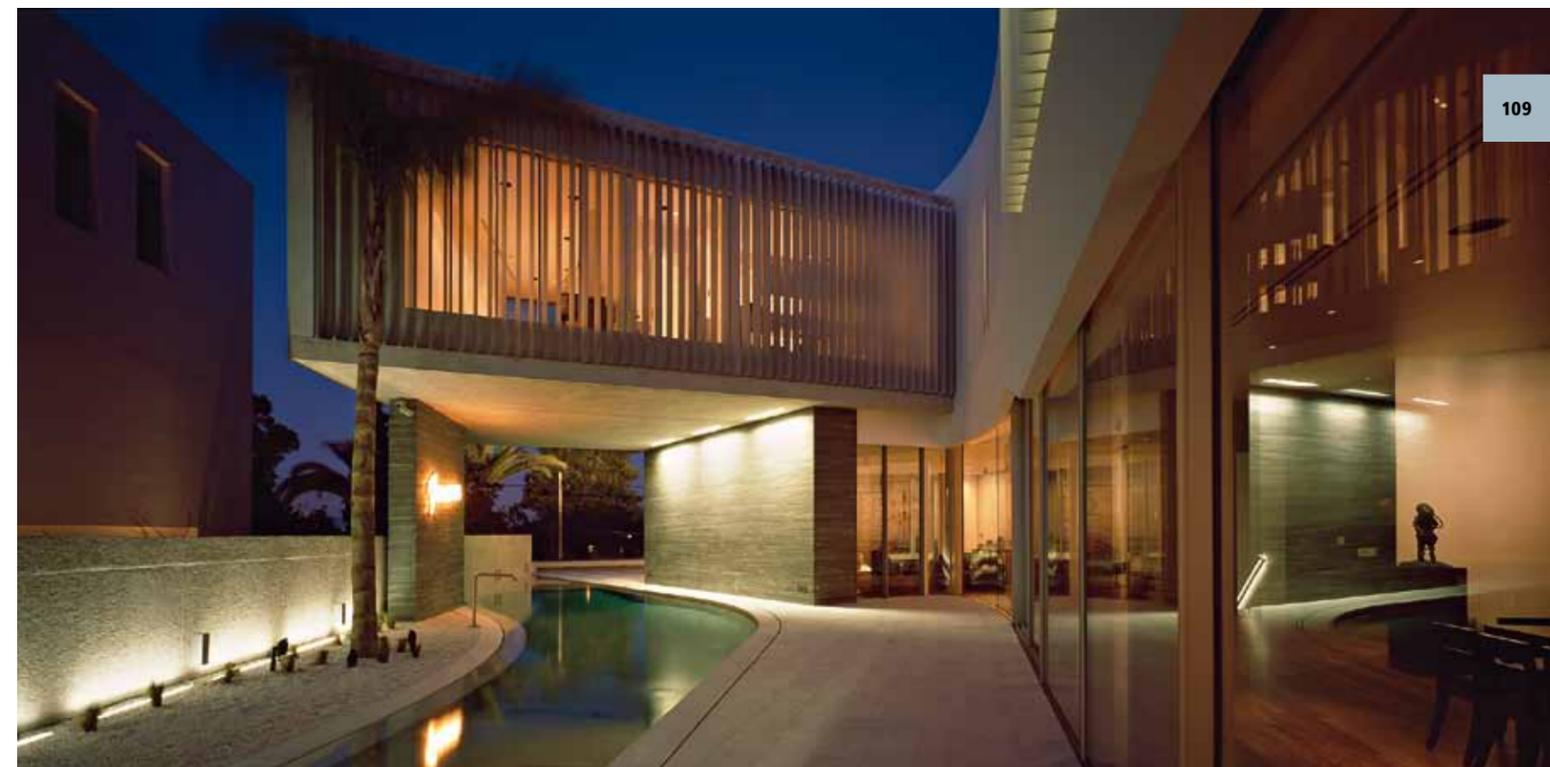


Die gesamte Parzelle des Anwesens wurde bebaut und größtenteils für den unterirdischen Parcours genutzt.

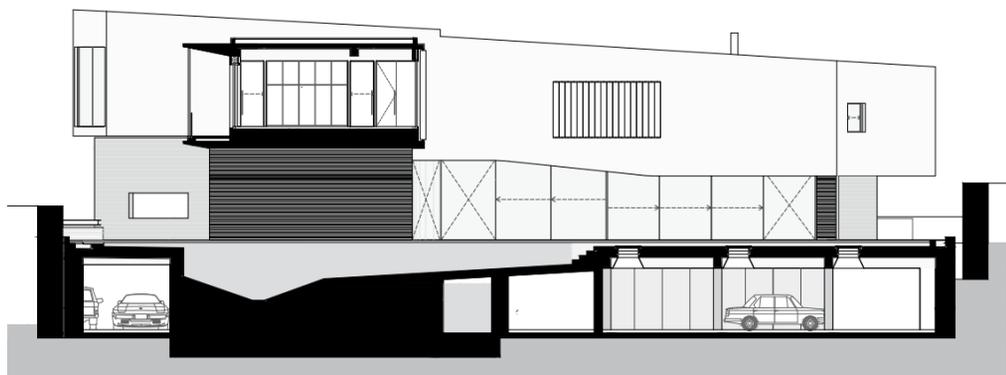
Olympiapark, weit über die Terrasse auskragt. Unter dieser befindet sich die Einfahrt in das Untergeschoss, das als Einziges auf sehr ungewöhnliche Weise an drei Seiten bis an die Umfassungsmauer der Parzelle geführt wurde. Dieses Maximalvolumen wird jedoch benötigt, übernimmt es doch mehrere Aufgaben: neben dem Keller sind ein Medienraum, der sich zum Vorgarten hin öffnet, ein Trainingsraum sowie eine Einliegerwohnung mit kleinem Lichthof unterzubringen. Zudem benötigt ein Teil des Wasserbassins Raum für sein Becken. Interessantestes Motiv jedoch ist die Tiefgarage, die sich mit einer langen, geschwungenen Gasse von vorne bis hinten durchwindet und dabei nicht nur acht Parkplätze ausgliedert, sondern auch noch für eine beeindruckende Präsentationsatmosphäre der Automobile sorgt – dank der raffinierten Lichtarchitektur und einem weiteren, zentral angeordneten Bassin, dessen Wandbild dem ansonsten betont hellweißen Untergrund eine vitale Note verleiht.

Ein seitliches Bassin begleitet den langgestreckten Baukörper. Unter ihm liegt die Fahrgasse der Tiefgarage.

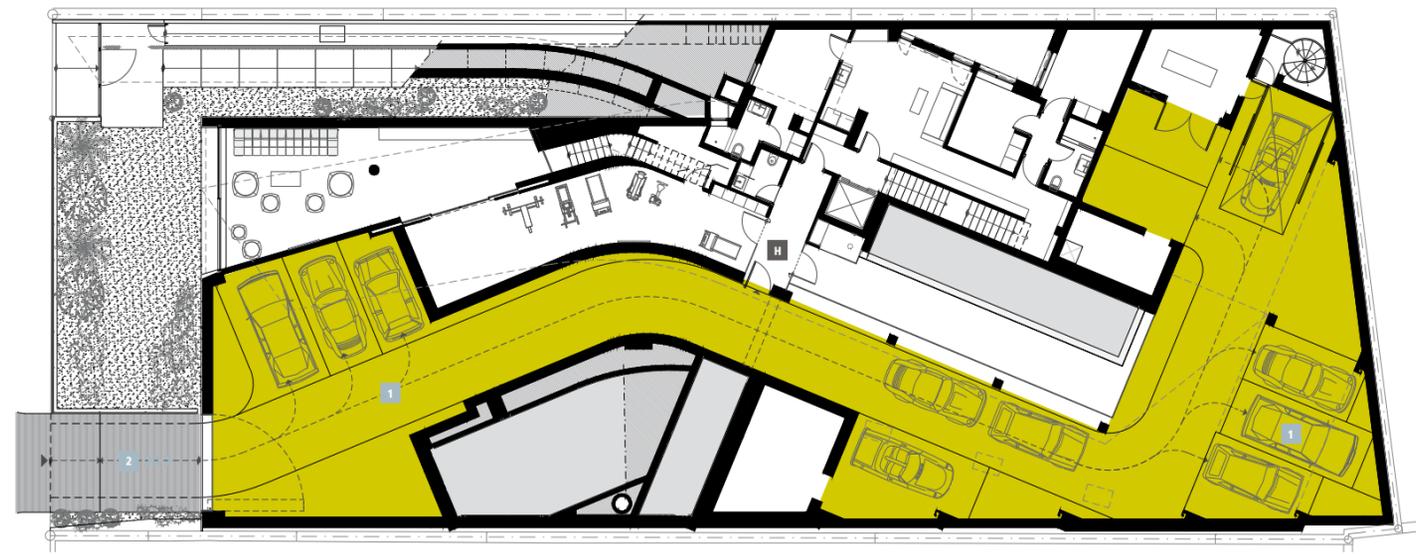
Der Wohnbereich folgt diesem Kurvenverlauf mit seinen Glaswänden.



Schnitt
M 1:400



Aufgrund des massiven Unterbaus gewinnt das Wohnen Abstand zur Straße.



⊗
Untergeschoss
M 1:400

- 1 Tiefgarage
- 2 Zufahrt
- H Hauszugang

Der obere Trakt windet sich sanft über das Grundstück. Links unten der Patio mit Wasserfläche.

